Victorburer Vielfalt

Kirchengemeinde bietet am ersten Advent umfangreiches Programm zugunsten eines „Brot für die Welt"-Projekts in Peru

Victorbur. Ein vielfältiges Programm erwartet die Besucher am kommenden Sonntag (1. Advent) in der Kirchengemeinde Victorbur.

Der Handarbeits- und Bastelkreis lädt nach dem Gottesdienst (ab 10 Uhr mit dem Kirchenchor) ab 11.15 Uhr zum mittlerweile 35. Basar ins Gemeindehaus ein. Ebenfalls um 10 Uhr beginnt ein Kindergottesdienst, Treffen dafür ist kurz vorher vor dem Gemeindehaus.

Der Engelschor der Kirchengemeinde wird den Basar um 11.15 Uhr dann mit seinen schönsten Liedern eröffnen. Die Kinder können dann bis 15.30 Uhr bei einem großen Adventsrätselspiel mitmachen. Ein Deko-Team hat wieder sieben offenkundige Fehler in die Adventsdekoration der Kirche eingebaut, die es zu entdecken gilt. Wer alle Fehler findet, hat die Aussicht auf einen Preis. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis 11 Jahre. Wer noch nicht schreiben kann, darf sich sein Aufgabenblatt ausfüllen lassen. Die Blätter sind jederzeit bei der Kirchengemeinde erhältlich und werden im Kindergottesdienst verteilt. Die Gewinner werden um 16 Uhr am Knobelstand bekanntgegeben.

Der Erlös der Basarstände ist in diesem Jahr für ein Projekt von „Brot für die Welt" in Peru, das Hilfe zur Selbsthilfe leisten möchte. Dabei geht es um die „Wiederentdeckung des Wunderkorns". Zur Verbesserung der Ernährungssituation soll das in Peru beheimatete, aber durch europäische Einflüsse verdrängte Saatgut der „Quinoa"-Pflanze wieder vermehrt in Umlauf gebracht werden. Es ist besonders für den Anbau in der Region geeignet – und für nur 128 Euro lässt sich Saatgut für vier Hektar Land finanzieren. „Brot für die Welt" bietet vor Ort Schulungskurse an, um die bereits zu Inka-Zeiten bekannte Pflanze wieder zu verbreiten. Ziel ist eine ausgewogene Ernährung in Eigenregie, zu der „Brot für die Welt" den Kleinbauern verhelfen will.

Schon mit einem geringen Einsatz kann am Sonntag etwas für die Familien in Peru getan werden: Dafür sorgt die beliebte „Brot für die Welt"-Verknobelung. Viele attraktive Gewinne warten dort auf neue Besitzer. Jugendliche starteten für die Hilfsaktion in Peru bereits in den letzten Tagen einen Staffellauf durch die Gemeinde. Das Endergebnis wird Sonntag um 16.15 Uhr bekanntgegeben. Für die eifrigsten Sammler hat der Jugendkreis drei Preise ausgesetzt.

Auch der Büchertisch mit Kalendern und Geschenken zum Fest sowie Weihnachtskarten mit Victorburer Motiven ist wieder vertreten.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde Victorbur planen für Sonntag ein umfangreiches Programm. Foto: Recke

Für kleine und große Schokoladenfreunde werden außerdem Nikolaus-Figuren angeboten, die sich als „Sünnerklaas"-Präsente eignen, dazu haben Jugendliche einen Stand aufgebaut. Auch dieser Erlös fließt in das Peru-Projekt mit ein.

Den ganzen Tag über ist das „Basar-Café" geöffnet, in dem zu Tee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen wird. Am Mittag werden auch Grillwürste angeboten.

Neben dem „klassischen Angebot" des Handarbeits- und Bastelkreises und der gemütlichen Teestube gibt es eine Verkaufsausstellung mit erzgebirgischer Volkskunst, die von der Schnitzerfamilie Schreiter aus der Partnergemeinde Mildenau (Erzgebirge) bestückt wird. Die Partnerschaft wird seit über fünf Jahrzehnten gepflegt, erst im Frühling war eine Gemeindegruppe aus Mildenau in Südbrookmerland zu Gast.

Erstmals mit im Programm ist in diesem Jahr ein großer Bücherflohmarkt zugunsten von Brot für die Welt, der von Tobias Schlieker geleitet wird. Hier werden alte und neue Bücher aus allen Sachgebieten günstig abgegeben.